

Ressort: Politik

Bericht: Bundesregierung will bei G20-Gipfel Verfahrenstrick anwenden

Berlin, 15.02.2017, 11:11 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will sich beim G20-Gipfel in Hamburg offenbar mit einem Verfahrenstrick gegen mögliche Querschüsse aus Washington wappnen. Das berichtet die Wochenzeitung "Die Zeit".

Demnach soll sich der Entwurf für den wirtschafts- und währungspolitischen Teil der Abschlusserklärung auf Punkte beschränken, denen die Amerikaner bei vergangenen Gipfeln bereits zugestimmt haben. So würde es für US-Präsident Donald Trump schwerer, die bisherige Linie zu verändern. Damit wären in diesem Bereich zumindest Rückschritte verhindert, was in Berlin schon als Erfolg gilt. Die G20-Staaten haben Protektionismus stets kritisiert, Trump will die US-Märkte aber stärker abschotten.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-85340/bericht-bundesregierung-will-bei-g20-gipfel-verfahrenstrick-anwenden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com